

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Änderungsantrag vor (Anlage 3).

Herr Westphal-Garken bringt den Änderungsantrag ein und macht deutlich, welche aus seiner Sicht fatales Zeichen die Absage an der Projektbeteiligung wäre.

Auch Frau Bühse spricht sich für eine Teilnahme an dem Förderprogramm aus.

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert die Beschlussvorlage insbesondere mit Hinweis auf die personellen Reserven in der Stadtentwicklung.

Herr Krampfer stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

*„1. Die Ratsversammlung beschließt, am EU-Förderprogramm Interreg 6a teilzunehmen. Dabei soll sich vornehmlich auf die inhaltliche Teilnahme in den Prioritäten 2 (Grüner Wandel und Klimalösungen) und 3 (Bessere Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt) konzentriert werden.*

*2. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich aufzuzeigen, wie eine inhaltliche Zusammenarbeit am Interreg 6a auf fachlicher Ebene ohne Stellenmehrbedarf realisiert werden kann, dabei sollen auch Dritte für Projekte akquiriert werden.“*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 2

Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen

#### **Beschluss:**

~~Die Ratsversammlung beschließt, am EU-Förderprogramm Interreg 6a **nicht** teilzunehmen.~~

*1. Die Ratsversammlung beschließt, am EU-Förderprogramm Interreg 6a teilzunehmen. Dabei soll sich vornehmlich auf die inhaltliche Teilnahme in den Prioritäten 2 (Grüner Wandel und Klimalösungen) und 3 (Bessere Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt) konzentriert werden.*

*2. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich aufzuzeigen, wie eine inhaltliche Zusammenarbeit am Interreg 6a auf fachlicher Ebene ohne Stellenmehrbedarf realisiert werden kann, dabei sollen auch Dritte für Projekte akquiriert werden.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 4

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung